

Into Wonderland

Von CafeIntoWonderland

Kapitel 4: Die verrückte Näherin

Du hast schon viel erlebt auf deiner Reise durchs Wunderland und du fragst dich, wie viele merkwürdige Kreaturen du wohl noch treffen wirst.

Tief in deinen Gedanken versunken bemerkst du nicht, dass du in eine kleine Stadt läufst.

Du wirst aber ganz plötzlich aus deinen Gedanken gerissen, als du einen kleinen Pieks an deinem Arm spürst.

Erschrocken drehst du dich um und erblickst ein niedliches Mädchen, welches dich etwas an den Hutmacher erinnert.

Auf dem Kopf trägt sie ein Nadelkissen und in der Hand hält sie die nadel, mit der du gepiekt wurdest.

Sie kichert leise vor sich hin: "Du hast da ein Loch in deinem Shirt."

Verwundert untersuchst du dein Shirt und tatsächlich ! Da war ein Loch in deinem Lieblingsshirt.

"Komm mit mir, ich bringe das in Ordnung !", sie packte dich beim Arm und zog dich hinter sich her.

Ihr rennt geradewegs auf ein schiefes Haus zu...es sieht mehr als nur merkwürdig aus und der Türrahmen besteht aus einer riesigen Schere.

Ihr geht ins Haus und sie schubst dich unsanft auf einen Stuhl.

"Hinstellen... auf den Stuhl drauf !", fordert sie dich auf.

Du tust, wie dir befohlen wurde und sie zieht an deinem Shirt.

Sie mustert das kleine Loch und kommt zu einer Schlussfolgerung: "das ist nicht weiter schlimm, ein bisschen Garn und dann sieht es aus wie neu.

Das Mädchen hüpfte durch das Haus und sucht alle Sachen zusammen.

Nach einem kurzen Augenblick ist sie wieder da und grinst dich an.

"Soo jetzt gehts los !", schreit sie und fängt an wie wild um dich rumzulaufen und dich in garn zu wickeln.

Noch bevor du was sagen kannst bist du komplett in Garn gewickelt.

Du hörst wie das Mädchen kichert und dir vom Stuhl runter hilft.

Sie führt dich eine Treppe hoch und bindet das Ende des Garns an einen Haken fest.

"Ich hoffe du bist schwindelfrei.", sagt sie und lacht lauthals, als sie dich aus dem Fenster stößt.

Du fliegst gerade wegs in Richtung Boden und schreist wie am Spieß, doch kurz bevor du den Boden berührst stoppt der Fall und du bist komplett ausgewickelt.

Du setzt dich erstmal auf den Boden, schnappst nach Luft und versuchst dich zu beruhigen, als du auch schon ein bekanntes Kichern neben dir hörst.

"War das nicht lustig ?", fragt das verrückte Mädchen.

Du schüttelst nur den Kopf und funkelst sie böse an.

"Hey, sei mir nicht böse, ich habe dein Shirt geflickt."

Erschrocken suchst du dein Shirt nach dem Loch ab, doch es war verschwunden.

Du versuchst gar nicht erst dir den Kopf darüber zu zerbrechen, wie das möglich ist, sondern stehst auf und bedankst dich höflich bei dem Mädchen.

"Das habe ich gern gemacht, ach übrigens ich bin die Näherin und ich bin eine der drei Madness Geschwister. Vielleicht kennst du ja schon meinen Bruder den Hutmacher?"

Sie lächelt dich an.

"Oh aber jetzt musst du weiter, wir sehen uns bald und falls du jemals neue Kleider brauchst, bitte scheu dich nicht und komm zu mir!"

Sie schiebt dich geradewegs aus ihrem Garten auf die Straße und verabschiedet sich mit einem breiten Grinsen.